



Ski-Club-Bruchsal e.V.

**aktuell**



### Termine 2013 / 2014

- |                |  |
|----------------|--|
| 20.10.2013     | Ludwig-Kimmes-Wanderung                              |
| 09.11.2013     | Skibasar, Johann-Peter-Hebel-Schule, ab 9 Uhr        |
| 21.12.2013     | Glühweintreff Weihnachtsmarkt (Kübelmarkt) ab 18 Uhr |
| 16. – 19.01.14 | Einweisung   |
| 15.05.2014     | Jahreshauptversammlung Bürgerzentrum                 |
| 17.05.2014     | Saisonabschlussparty, Fanfarenheim ab 20 Uhr         |

## Aus der Skischule

Auf der Jahreshauptversammlung im Mai dieses Jahres wurde Gerald Gack als neuer Skischulleiter gewählt. Gemeinsam mit dem Skischulteam ist es sein erklärtes Ziel eine bestmögliche Aufgabenerledigung zu erreichen, wobei gleichzeitig ein größtmögliches Maß an Zufriedenheit innerhalb der Skischule erreicht werden soll.

Das erweiterte Skischulteam mit Lena Gehring, Kathrin Schnauder, Felix Kempfer, Felix Baier, Daniel Held, Philipp Geider und Claus Biedermann hat sich für die neue Saison viel vorgenommen. In zwei Arbeitssitzungen wurden die Strukturen und Aufgabenzuschneide im Skischulteam, Grundsatzangelegenheiten in der Skischule sowie Inhalte in der Kursleitersitzung besprochen und festgelegt.

Mit den Kursleitern fand am 20. Juli eine ganztägige Arbeitstagung statt. Neben Gruppenarbeiten, allgemeiner Aussprache sowie Festlegung von Grundsatzangelegenheiten

im Skischulbetrieb wurde auch die kommende Wintersaison besprochen.

Mit dem Skiverbund Lech/Zürs und Warth/Schröcken entstand das größte Skigebiet in Vorarlberg. Der erweiterte Skiraum bietet Pisten und Hanglagen, die je nach Witterung besondere Qualitäten für sportlich Ambitionierte und Genusskifahrer bereitstellen. Mit unseren Kursen im vereinseigenen Haus bietet sich nun für den Skiurlauber die Gelegenheit mit unseren versierten und ortskundigen Skilehrern von Schröcken aus den legendären Weißen Ring zu fahren.

Mit einer weiteren Kursleitersitzung im Herbst werden die Planungen und Vorbereitungen für die Saison 2013/2014 abgeschlossen.

So gerüstet startet die Skischule optimistisch in den kommenden Winter.

Gerald Gack

## Wander- und Bikewochenende 2013 in Schröcken

Mittlerweile ist das Bike Wochenende in Schröcken schon fester Bestandteil des Sport-Angebots des Ski-Club Bruchsal. Sowohl Mountainbiker als auch Rennradler und Wanderer kamen in diesem Jahr bei hervorragenden Wetterbedingungen auf ihre Kosten.

Einige Radler fuhren diese Mal direkt von Bruchsal in 3 Etappen mit insgesamt 370 km mit den Mountainbikes bis nach Schröcken.

Zentrales Ereignis des Bike-Wochenendes war die Königs-etappe mit den Rennrädern rund um den Arlberg über insgesamt 4 Alpenpässe mit einer Länge von 120 km und insgesamt 2600 Höhenmetern. Am Abend konnten die Kohlehydrat- und Eiweißspeicher dann bei einem deftigen Wildschweingulasch mit Nudeln und Salat aufgefüllt werden. Keine Frage dass wir das Abendessen vor dem Haus bei einem überwältigenden Panorama und angenehmen Temperaturen genossen haben.

Eine weitere wildromantische aber nicht weniger anstrengende Tour führte uns am Samstag zur Schönenbach- Alm, weiter über den Stogger Sattel und wieder zurück zum Haus. Parallel dazu erkundete eine Wandertruppe unter der kundigen Leitung von Helmut Fuchs die Gegend um Schröcken.

Ein Besuch des Musikfestivals in Lech rundete ein perfektes Wochenende ab.



## Arbeitseinsatz

Am Freitag, 09.08.2013 sind sechs arbeitswillige Vereinsmitglieder von Bruchsal nach Schröcken gestartet, um Vorarbeiten für die anstehenden Sanierungsarbeiten an der Fassade vom Haus Künzelspitze auszuführen. Von der Schweiz reiste Uwe Materna an, um Volker Knopf, Kalle Schäfer, Helmut Fuchs, Götz Nikolaus und Albert Bittrolf zu unterstützen.

Von der Bauleitung wurde das ehrgeizige Ziel ausgegeben: „Am Sonntag ist keine Schindel mehr am Haus“. Unser „Capo“ Steffen Moser war am Samstag dann doch überrascht, wie die Arbeitsteams an das Projekt herangingen und bereits zur Mittagspause eine Giebelseite von Schindeln befreit war. Am Nachmittag wurden alle Kräfte gebündelt. Die gelernten Techniken zum Entfernen der alten Schindeln von der Unterkonstruktion mit Schaufel, Nageleisen und Zimmermannshammer wurde nochmals verfeinert, so dass noch vor Sonnenuntergang drei Seiten der „Künzel“ ohne Schindeln dastanden.

Ein gut gefüllter Container mit Schindeln und Holzlatten war das Arbeitsergebnis vom „Bodenpersonal“. Mit dem Einsatz von Schaufel, Besen und Speiskübeln war die Baustelle am Abend in einem tadellosen Zustand. Auch vom Ausfall der einzigen Schubkarre durch einen Reifenschaden, ließ sich das Team um Uwe Materna nicht beeindrucken. Nach der Kaffeepause am späten Nachmittag verstärkte Reiner Moritz das Team bei den Aufräumarbeiten.

Ein Abendessen wurde von Kalle Schäfer in gewohnter Qualität zubereitet und der Mannschaft präsentiert. Nach dem Essen und einem Feierabendbier wurde ein erfolgreicher, aber auch körperlich anstrengender Tag durch die notwendige Bettruhe abgeschlossen.

Am Sonntagmorgen wurden noch Restarbeiten durchgeführt. Zum Mittagsleuten wurde die Sonntagsruhe in Unterboden nicht mehr gestört. Die meisten Helfer waren bereits auf der Heimfahrt.

Das Bau-Team hat funktioniert und die Zielvorgabe wurde erreicht. Bereits am Montag hatte der Fensterbauer mit der Aufdoppelung der Fenstergewänder beginnen können.



## Wie alles begann

Der 1. BBC Abt. Karate hat ein Domizil für das Karate Sommerlager gesucht. Es sollte ein Haus sein, das Familien und Einzelpersonen aufnehmen konnte, sowie Zimmer mit Bad, große Küche und einen Aufenthaltsraum besitzt. Großen Wert legte der 1. BBC auch auf den Erholungswert seiner Mitglieder. Die Anforderungen waren also nicht einfach, doch endlich wurde das Haus Künzelspitze gefunden, das allen Erfordernissen entsprach. Die unterschiedlich großen Zimmer bieten Platz für Paare mit und ohne Kinder wo man sich zurückziehen kann und wenn man die Gemeinschaft sucht ist im Aufenthaltsraum immer jemand mit dem man spielen oder auch nur reden kann da. Für die Kinder oder auch die „halbwüchsigen“ ist der Keller mit dem Kicker und der Tischtennisplatte ein gern aufgesuchter Platz. Was für uns wichtig ist, ist ein Platz für unser Training und dafür ist ganz in der Nähe ein Sportplatz und in einiger Entfernung eine kleine Gemeindehalle. Gerne besucht ist auch der Bach, der sich ganz in der Nähe der Herberge befindet. Dieser grenzt an den Abenteuerpark der besonders bei den Jugendlichen großen Anklang findet. Die Lage im wunderschönen Bregenzer Wald, inmitten herrlicher Berge, lädt zu großen und kleinen Wanderungen ein.

Seit nunmehr über 20 Jahren kommen wir Jahr für Jahr immer wieder gern hierher. Der 1. Bruchsaler Budo Club hofft, dass der Bruchsaler Schiclub uns noch lange sein Haus zur Verfügung stellt.



## Nordic-Walking Ausflug nach Schröcken-Unterboden ins Haus Künzelspitze vom 03.07.2013 – 07.07.2013 ... von einem der immer dabei war

Wie jedes Jahr, bereits 5 mal, hat Willi Hirschmann zum Ausflug eingeladen. Einleitend soll schon jetzt ein Hoch der Organisation in allen Bereichen gesagt werden, im besonderen der Küche unter Leitung von Karl Gustav Rapp und seinem Team. Zum sportlichen Ablauf, es waren schon ein paar knorrige Touren dabei.

1. Tag nach der Ankunft (sehr starker Regen) Fellalpe und zurück zum Haus.
2. Tag Mellau: Alpe Buche und zurück nach Mellau sehr starker Regen.
3. Tag Bezau: Windmosalpe ab Gipfel Baumgarten zur Mittelstation.

4. Tag Teil des Lechweges (teilweise vollkommen neu) ausgehend von der Freiburger Hütte bis nach Lech.

Es hat sich gezeigt, dass die Abteilung ausnahmslos fit und gut gerüstet war. Das Ski-Club-eigene Vereinsheim hat sich wieder einmal als Selbstversorgerhaus hervorragend bewährt.

Besonderen Dank an Willi Hirschmann der wieder einmal weder Kosten noch Mühe gescheut hat, um den Ablauf der Veranstaltung sicher und in hervorragender Manier über die Bühne zu bringen.

Bis zum nächsten Jahr grüßt Euch  
Otto Blaschek

## MEDIO-Wanderer des 1. FC Bruchsal e.V. Jahresausflug im Haus Künzelspitze des Ski-Club Bruchsal e.V.

Vom 23.06. – 27. 06.2013 war die Medio-Wander-Gruppe des 1. FC Bruchsal, zum 9. Mal ununterbrochen, im Haus Künzelspitze des Ski Club Bruchsal zu Gast. Das Selbstversorgerhaus in mitten Hochalpinen-Berge ist der Gruppe ans Herz gewachsen. Unser Wanderführer Otto Blaschek hat wie bisher die Organisation bestens im Griff und hat auch dieses Jahr trotz sehr schlechten Wetters immer wieder für Überraschungen bei den Wanderungen und auch bei den doch sehr umfangreichen Geselligkeiten gesorgt. Wir wissen es zu schätzen,

dass der SCB uns jedes Jahr das Haus zu Verfügung stellt, obwohl es im besonderen zur vereinseigenen Nutzung ange-dacht ist. An dieser Stelle möchten wir nicht versäumen dem Ski Club Bruchsal für das langjährige Entgegenkommen unserer herzlichen Dank auszusprechen und freuen uns auf das nächste Jahr in Schröcken zum 10-jährigen Jubiläum.

Abteilungsleiter MEDIO-Wanderer des 1. FC. Bruchsal  
Dieter Zimmermann

## Von Paderborn zum Matterhorn

Als Ski Club Mitglied Anna-Leah Pflaum 2010 im Alter von 10 Jahren hochmotiviert mit Gerlinde Kaltenbrunner den Ortler bestieg und ihr achtjähriger Bruder unter Tränen zurück blieb, war klar was irgend wann einmal folgen würde. Und heuer war es dann soweit. Nach dem Klettertraining am Karlsruher Grat entschlossen sich drei Männer, bzw. zwei und ein Halber, des Mountainbike Teams vom MSC Unteröwisheim, zu einer viertägigen Mountainbike- und Klettertour in Zermatt.

Natürlich war das erklärte Ziel der Biker die Besteigung von mindestens einem Viertausender mit Abschluss am Matterhorn. Und es sollte sich lohnen. Nach einer beschwerlichen Anreise mit dem Fahrradanhänger in das autofreie Zermatt, erklommen die Cracks schon am ersten Tag zur besseren Akklimatisierung den 3089 m hohen Gornergrat mit dem Mountainbike.

Im Anschluss folgte eine schwindelerregende Abfahrt über die bekannte Monte Rosa Hütte bis nach Zermatt. Schon am zweiten Tag fühlten sich Frank Dörrmann, Rolf Pflaum und sein inzwischen 11-jähriger Sohn Tibor Pflaum, natürlich auch Mitglied beim Ski Club, fit genug für den ersten Viertausender. Dass es dann mit der Besteigung des kleinen Matterhorns, des gefährlichen Breithorns und des Übergangs zum Liskamm gleich drei wurden, spricht zwar für die gute Kondition der Athleten, forderte aber am Abend mit starken Kopfschmerzen ihren Tribut. Am dritten Tag begnügte man sich zur besseren Regeneration mit der Durchsteigung der phantastischen Gorner Schlucht und einem MTB Downhill auf der Weltcup Strecke. Tag vier bildete dann mit der Bezwingung des Mammut Steigs am Matterhorn den Höhepunkt.



Hier mussten alle Drei, was die Kraft und Konzentration betrifft, absolut an ihre Grenzen gehen. Glücklicherweise blieben „Messners Erben“, außer mit ein paar Schürfwunden und Prellungen, nahezu unverletzt.

Die sogenannten Adventure Tours, die beispielsweise auch Mountainbike Alpenüberquerungen, Motorrad Wüsteneinsätze und vieles mehr beinhalten, haben eine lange Tradition bei den Kraichtälern. Und dass die Kids mittlerweile, wie bei den Klettereinsätzen, Teil eines Teams mit entsprechender Verantwortung sind, kann auch aus pädagogischer Sicht als sehr wertvoll eingestuft werden.

## Liebe Mitglieder

Ich freue mich auf die neue Saison. Die Übungsleiter sind gut vorbereitet und mit ihrer Ausbildung auf dem neusten Stand. Das Kursprogramm ist fertig und wird in Kürze verschickt. Erst wenn dies geschehen ist, kann man sich im Internet anmelden. Somit haben viele die Chance mitzukommen.

In Schröcken haben wir die Sanierung der Fassade abgeschlossen und im rückwärtigen Bereich neue Fenster eingesetzt. Mit dieser Maßnahme versprechen wir uns eine enorme Einsparung der Energiekosten. Insgesamt beläuft sich unsere Investition auf 90.000,00 €. Keine Angst, der Übernachtungspreis für Mitglieder wird zunächst nicht erhöht. Wir beobachten in der nächsten Saison, wie sich die Einsparung auswirken wird.

Bis zur Bauphase hatten wir viele Übernachtungen im Haus, ab jetzt können Sie wieder buchen. Der Herbst ist eine wunderschöne Zeit in Schröcken.

Rechtzeitig zur Saison 2013/14 kommt die neue Skiverbindung Warth-Schröcken mit Lech und Zürs. Seit wir in Schröcken sind wurde über den Zusammenschluss immer wieder gesprochen. Jetzt endlich ist es soweit. Mit 190 Pistenkilometern, 47 Liften und Bahnen entsteht das größte Skigebiet des Vorarlbergs. Mit einer Umlaufgondelbahn für 10 Personen erreicht man das neue Gebiet. Der erweiterte Skiraum bietet einen erheblichen

### SCB goes Lech – grenzenloses Skivergnügen

Kurs 17

**Datum:** 09.-12.02.2014

**Ort:** Schröcken / Vorarlberg

**Preise:** 320,- € (+ 30,- € für Nichtmitglieder)

**Kursleitung:** Andreas Gehard

**Telefon:** 0 72 51 / 30 05 99

**Email:** andreas.gehard@t-online.de

#### Unsere Ausfahrt für:

- Erwachsene (keine Anfänger)

#### Unterkunft:

- im vereinseigenen Haus „Künzelspitze“

#### Unsere Leistungen:

- Skiguideing
- Ortskundige Skilehrer führen durch das neue Skigebiet
- 94 Lifte und Bahnen
- 340 km Skiabfahrten
- Unterbringung in komfortablen Mehrbettzimmern
- Frühstück / 1 Abendessen
- 3-Tage-Liftpass „Arlberg“ (Lech, Zürs, Schröcken, Warth)

#### Info:

- Selbstfahrer
- Keine Snowboarder

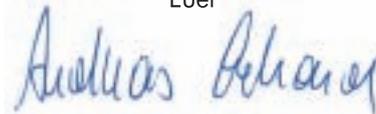
Mehrwert, schafft zahlreiche neue Möglichkeiten und grenzenloses Skivergnügen. Für unseren Verein wird es eine neue Herausforderung. Skilehrer die in dem erweiterten Gebiet unterrichten werden, treffen sich zur Vorbereitung im Dezember in Schröcken. Das neue Skigebiet ist sehr groß und umfangreich. Es wird einen Arlbergpass geben, sodass das Gebiet mit unseren bis dahin bestens geschulten Skilehrern und Ihnen erkundet werden kann.

Heute schneit es das erste Mal, Schneefallgrenze ist auf 1.200 Meter. Es ist nicht mehr weit bis zur Saison. Start wird der Ski- und Snowboardtest in Sölden am 22.11.2013 und das Ski-Opening am 12.12.2013 in Schröcken sein.

Um auf dem Ski fit zu sein bieten wir nach dem Erfolg der letzten Jahre Skigymnastik ab 10.10.13 20 Uhr in der Sporthalle des Schönborn-Gymnasiums an. Hier kann sich jeder anmelden, Mitglieder bezahlen keine Kursgebühr, Nichtmitglieder einen geringen Beitrag.

Bis auf ein paar schöne Tage in Schröcken.

Euer



Andreas Gehard

Ab Donnerstag, 10.10.2013 findet von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Sporthalle vom Schönborn Gymnasium wieder

### Fit in den Schnee

statt. Es finden fortlaufend zehn unterschiedliche Einheiten mit speziell ausgebildeten Trainerinnen statt.

**Ort:** Sporthalle Schönborn-Gymnasium Bruchsal

**Preise:** Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 50,00 €

**Kursleitung:** Lena Gehring

**Telefon:** 01 76 / 22 87 33 15

**E-Mail:** lena.gehring@ski-club-bruchsal.de

Unser Angebot für Erwachsene aller Altersklassen und Fitnesslevels.

#### Unsere Leistungen:

- Förderung der Fitness
- Kräftigung und Stabilisation des Körpers
- Verbesserung der Balance und Koordination

#### Anmeldung:

- per Email an Lena Gehring

**Für Mitglieder kostenlos**